

# AGB BPhone

- **1. Anwendungsbereich und Vertragsabschluss**

- Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Telefonie regeln das Rechtsverhältnis zwischen der Sieber Engineering AG unter der Marke „BPhone“ und ihren Kunden (nachfolgend Kunde), welche Telefonie-Dienstleistungen (nachfolgend Dienstleistung) von BPhone in Anspruch nehmen. Mit seiner Zustimmung (schriftlich oder elektronisch) bzw. mit der Nutzung der Dienstleistung akzeptiert der Kunde die Geschäftsbedingungen Telefonie samt den weiteren Bestandteilen (Benutzungsrichtlinien; Preisliste), die Inhalt dieses Vertrages sind.

- **2. Leistungen und Rechte von BPhone**

- 2.1 BPhone erbringt Telefonie Dienstleistungen. Der Vertrag zwischen dem Kunden und BPhone tritt bei der Bestellung der Zugangsdaten in Kraft, womit BPhone die Bestellung des Kunden bestätigt und die zu erbringenden Leistungen festlegt (Leistungsbeschreibung). BPhone behält sich vor, die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Leistungen zu einem späteren Zeitpunkt zu ändern. Wenn der Kunde auf eine entsprechende Mitteilung von BPhone nicht innerhalb von fünf Kalendertagen reagiert, gilt die Änderung als akzeptiert. BPhone kann zur Leistungserbringung Dritte beiziehen.
- 2.2 BPhone ist im Rahmen der betrieblichen Ressourcen bestrebt, die Dienstleistungen rund um die Uhr störungsfrei und ohne Unterbrechungen anzubieten. Wartungsarbeiten, Störungsbehebungen, der Ausbau der Dienstleistungen etc. machen indessen vorübergehende Betriebsunterbrüche erforderlich. Der Kunde wird über solche Betriebsunterbrüche frühzeitig informiert, wenn dies aufgrund der Umstände möglich ist. Die Verfügbarkeit der Dienstleistung wird indessen 99% pro Vertragsjahr nicht unterschreiten. Ausfallzeiten, die auf Ausfälle der von BPhone beigezogenen Internet Service Provider zurückzuführen sind, werden bei der Berechnung der Verfügbarkeit nicht berücksichtigt. Ausfallzeiten werden ab dem Zeitpunkt der Mitteilung durch den Kunden berechnet. BPhone kann keine Haftung für Folgeschäden von unvorhergesehenen Ereignissen wie Unterbrechung der Telekommunikationsverbindung, höhere Gewalt, behördliche Massnahmen, Dienstleistungsänderungen von Zulieferern etc. übernehmen.
- 2.3 Die von BPhone zur Verfügung gestellten Rufnummern verbleiben im Eigentum der BPhone. Eine Portierung zu einem anderen Carrier ist nur nach Begleich sämtlicher offenen Posten möglich, unter Einhaltung der Kündigungsfrist von 2 Monaten jeweils auf Ende des Monats.
- 2.4 Die aktuellen Tarife und Preise können jederzeit auf der Homepage [www.bphone.ch](http://www.bphone.ch) eingesehen werden. Die Anpassung von Tarif und Preise bedürfen keine Ankündigung oder schriftlicher/elektronischer Mitteilung.

- **3. Verantwortung und Pflichten des Kunden**

- 3.1 Die korrekte Adresse anzugeben und bei einer Änderung dies innert 2 Wochen mitzuteilen.
- 3.2 Die BPhone-Dienstleistungen dürfen nur nach geltenden Gesetzen und den anerkannten Internet-Standards genutzt werden.
- 3.2 Es dürfen keine unerlaubten Inhalte, Werbung (SPIT) oder sonstige Handlungen über die Systeme der BPhone tätigen welche gegen gesetzliche Vorschriften verstossen. Auch deren Mitwirkung oder Förderung ist untersagt.
- 3.3 Bei einem Verstoß des Kunden gegen die Pflichten, können die Dienstleistung ohne jegliche Information eingestellt werden.

- **4. Preise, Rechnungsstellung und Zahlungsbedingungen**

- 4.1 Die aktuellen Tarife und Preise können jederzeit auf der Homepage [www.bphone.ch](http://www.bphone.ch) eingesehen werden. Die Anpassung von Tarif und Preise bedürfen keine Ankündigung oder schriftlicher/elektronischer Mitteilung.

- 4.1 Kunden mit Vorauskasse müssen genügend Guthaben auf Ihrem Kundenkonto haben um die Dienstleistungen nutzen zu können. Die Dienstleistungen wie auch Rufnummern können ohne Ankündigung gelöscht/freigegeben werden, falls der Kunde über ungenügend Guthaben auf seinem Kundenkonto verfügt.
- 4.2 Kunden auf Rechnung erhalten ein Zahlungsziel von 10 Tagen ohne jegliche Abzüge. Gerät der Kunde in Zahlungsausstand können ohne Ankündigung die Dienstleistungen eingestellt werden Rufnummern und Dienstleistungen gelöscht/freigegeben werden. Eine Zustellung Postalisch wird mit 5 CHF/Monat verrechnet.
  
- **6. Vertraulichkeit und Datenschutz**
- 6.1 BPhone und der Kunde verpflichten sich gegenseitig zur Wahrung der Vertraulichkeit aller nicht allgemein bekannten Informationen und Daten, die ihnen bei Vorbereitung und Durchführung dieses Vertrages zugänglich werden. Diese Pflicht bleibt auch nach Vertragsbeendigung solange bestehen, als daran ein berechtigtes Interesse besteht.
- 6.2 Bei der Bearbeitung von Personendaten hält sich BPhone an das Schweizerische Datenschutzrecht. BPhone speichert nur Daten, welche zur Erbringung der Dienstleistung und zur Rechnungsstellung benötigt werden.
  
- **7. Geistiges Eigentum**
- 7.1 Für die Dauer des Vertrages erhalten die Kunden das unübertragbare, nicht ausschliessliche Recht zum Gebrauch und zur Nutzung der Dienstleistung.
- 7.2 Alle Rechte an bestehendem oder bei der Vertragserfüllung entstehendem geistigen Eigentum bezüglich der Dienstleistung (z.B. Programme, Vorlagen, Daten) verbleiben bei BPhone oder bei den von BPhone eingesetzten Dritten.
  
- **8. Vertragsdauer und Kündigung**
- 8.1 Der Vertrag zwischen BPhone und dem Kunden tritt bei Versand des Bestätigungs-E- Mails durch BPhone in Kraft. Der Vertrag kann von jeder Partei schriftlich mit Unterschrift mit einer Frist von 30 Tagen auf Ende der vereinbarten Vertragsdauer (2 Monate) gekündigt werden. Ohne fristgerechte Kündigung verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um die vereinbarte Vertragsdauer.
- 8.2 Wenn der Kunde gegen vertragliche Bestimmungen verstösst oder die Dienstleistungen zu rechtswidrigen Zwecken missbraucht, ist BPhone berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Diesfalls schuldet der Kunde BPhone die bis zur ordentlichen Vertragsbeendigung geschuldeten Gebühren sowie Ersatz für sämtliche zusätzliche Kosten, die im Zusammenhang mit der fristlosen Vertragskündigung anfallen.
- 8.3 BPhone kann den Vertrag kündigen, wenn gegen den Kunden ein Verfahren wegen Konkurs oder Zahlungsunfähigkeit eingeleitet worden ist oder wenn auf anderem Wege offenkundig wird, dass der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, und wenn der Kunde vor Ablauf der Vertragsdauer die Kosten für die nächste Vertragsdauer nicht vorschiesst oder entsprechende Sicherstellung leistet.
- 8.4 Nach Vertragsablauf ist BPhone berechtigt, die Daten des Kunden zu löschen. Der Kunde ist für die Sicherung seiner Daten selber verantwortlich.
  
- **10. Weitere Bestimmungen**
- 10.1 Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages sind kundenseitig nur in Schriftform gültig. BPhone kann die Allgemeinen Geschäftsbedingungen BPhone jederzeit ändern. Die aktuelle Version ist jeweils auf der Webseite von BPhone mit Datum der Gültigkeit ersichtlich und benötigt keine Ankündigung oder schriftlicher/elektronischer Mitteilung. Akzeptiert der Kunde die Änderungen nicht, hat er die Möglichkeit, dies BPhone schriftlich mitzuteilen und den Vertrag ordentlich auf den nächsten Kündigungstermin zu kündigen. Ohne schriftliche Mitteilung und Kündigung innerhalb der ordentlichen Kündigungsfrist gelten die Änderungen als vom Kunden genehmigt.
- 10.2 Rechte und Pflichten aus dem Vertrag können nur mit schriftlicher Zustimmung der anderen Partei auf Dritte übertragen werden. Von dieser Bestimmung ausgenommen ist die Übertragung des Vertrages von BPhone an eine Rechtsnachfolgerin oder verbundene Gesellschaft.
- 10.3 Auf den Vertrag ist Schweizerisches Recht anwendbar.
- 10.4 Als Gerichtsstand für allfällige Streitigkeiten vereinbaren die Parteien das Geschäftsdomizil von BPhone ist berechtigt, den Kunden an dessen Domizil zu belangen.
- Gültig ab 01.07.2024

Diese Benutzungsrichtlinien sind integrierter Bestandteil des zwischen dem Kunden und der BPhone abgeschlossenen Dienstleistungsvertrages für Webhosting (nachstehend "Dienstleistungen" genannt).

- **1. Benutzung der Dienstleistungen**

- 1.1 Die Benutzung der Dienstleistungen darf nur in Übereinstimmung mit den in der Schweiz und im Ausland gültigen Gesetzen erfolgen. Namentlich folgende Handlungen sind gesetzeswidrig und verstossen damit auch gegen diese Benutzungsrichtlinien:
- Begehung einer Straftat (Betrug, Computerkriminalität, Geldwäscherei, Verletzung von Geschäftsgeheimnissen, Urkundenfälschung, Gewalt und Drohung gegen Behörden und Beamte, unerlaubte Glücksspiele etc.), Teilnahme an einer Straftat (Mitwirkung, Anstiftung, Gehilfenschaft) oder überlassen der Dienstleistungen zur Begehung einer Straftat durch Dritte, die unter Aufsicht des Kunden stehen wie Kinder, Angestellte, Subakkordanten etc. (Beaufsichtigte).
- Verbreitung bzw. Zugänglichmachung von straf- oder zivilrechtswidrigen Inhalten (Gewaltdarstellungen, sog. weiche und harte Pornographie, Aufforderung zur Verletzung des öffentlichen Friedens, Störung der Glaubens- und Kultusfreiheit, Rassendiskriminierung, Ehrverletzung, Verleumdung, Persönlichkeitsverletzung etc.) durch den Kunden selbst oder durch die von ihm Beaufsichtigten. Die Zugänglichmachung von weicher Pornografie ist nur zulässig, wenn der Kunde wirksame Schranken installiert, die lediglich über 16jährigen den Zugriff auf entsprechende Inhalte erlaubt.
- Unbefugter Bezug, Speicherung oder Verbreitung von Inhalten, die rechtlich geschützt sind (Urheber-, Marken-, Datenschutz-, Design- und Patentrecht).
- 1.2 Der Kunde ist verpflichtet, geeignete Vorkehrungen zur Vermeidung der rechtswidrigen Nutzung der Dienstleistungen zu treffen sowie BPhone alle Feststellungen umgehend mitzuteilen, die geeignet sind, den Missbrauch ihrer Dienstleistungen zu vermeiden. Er hält BPhone schadlos für sämtliche Ansprüche, die gegenüber BPhone im Zusammenhang mit der Nutzung ihrer Dienstleistungen durch den Kunden sowie die von ihm beaufsichtigten Personen erhoben werden.

- **2. Elektronische Post**

- 2.1 Der Kunde ist für den Inhalt der Mitteilungen verantwortlich, die er unter Nutzung einer Dienstleistung von BPhone versendet. Der Kunde hält BPhone schadlos, falls Dritte gegen BPhone Ansprüche im Zusammenhang mit der Übermittlung von Mitteilungen seitens des Kunden geltend machen.
- 2.2 Der Versand von Nachrichten oder Anrufe über die System der BPhone, insbesondere der Versand identischer unverlangter Mitteilungen an eine Vielzahl von Adressaten, ist verboten (Spamming). Die Fälschung von Header- Informationen in Usenet-Nachrichten (Spoofing) und die Veröffentlichung derselben oder ähnlicher Mitteilungen in mehreren elektronischen Diskussionsforen (News Groups) wie z.B. "Usenet Spamming", "Excessive Multi-Posting" und "Excessive Cross-Posting" sind verboten.

- **3. Sicherheits-Richtlinien**

- 3.1 Verletzung der System- und Netzwerk-Sicherheit stellen Vertragsverletzungen dar, für die der Kunde zivilrechtlich haftet. Falls die erforderlichen Voraussetzungen gegeben sein sollten, haftet der Kunde auch strafrechtlich. BPhone behält sich in diesen Fällen vor, gegenüber den zuständigen Strafverfolgungsbehörden Strafanzeige zu erheben. Insbesondere folgende Handlungen stellen Vertragsverletzungen des Kunden dar, die auch zu einer strafrechtlichen Ahndung führen können:
- Der unerlaubte Zugriff auf oder die unerlaubte Benutzung von Daten, Systemen und Netzwerk-Elementen, die Prüfung der Verwundbarkeit der System- oder der Netzwerk-Kompetenz ohne vorgängige Absprache (Scanning) oder der Versuch, Sicherheitsvorkehrungen und
- Autorisierungsmassnahmen zu durchbrechen, ohne dass hierfür die vorgängige schriftliche Genehmigung des Betroffenen eingeholt worden ist.
- Die unerlaubte Überwachung des Datenverkehrs ohne vorgängige schriftliche Genehmigung durch die zuständigen Behörden oder des Netzwerk-Eigentümers (Sniffing).  
Beeinträchtigung der Systeme von BPhone und ihren Kunden, insbesondere Versuchen, das System zu überlasten (Flooding).
- Manipulationen von Steuerungsinformationen in TCP/IP-Paketen (Packet-Header), z.B. der TCP/IP-Adressen oder einer Information im Steuerungsteil (z.B. Adresse von Empfängern/Absendern), in einer elektronischen Mitteilung oder in einem Newsgroup-Eintrag.
- 3.2 Die dem Kunden mitgeteilten Passwörter oder anderen Identifikationsparameter sind für die persönliche Verwendung durch den Empfänger bestimmt und vertraulich zu behandeln. BPhone darf sich darauf verlassen, dass die einen Identifikationsparameter verwendende Person dazu befugt ist.

- 3.3 Der Kunde und die von ihm Beaufsichtigten sind verpflichtet, die Nutzung der Dienstleistungen nach dem von BPhone empfohlenen Verfahren zu beenden (beispielsweise Schliessen des Browsers durch Anklicken von "Logout", "Abmelden" oder "Exit").  
BPhone behält sich vor, stichprobenweise Kontrollen über die Einhaltung dieser Richtlinien zu machen.
- **4. Verfolgung von Verletzungen**
- 4.1 BPhone kann die Erbringung von Dienstleistungen und den Zugang zum Netzwerk einstellen, wenn irgendeine Handlung oder Unterlassung des Kunden die normale Funktion oder die Sicherheit des Netzwerks, über das BPhone die Dienstleistungen erbringt, gefährdet oder zu gefährden scheint oder wenn der Kunde den Vertrag (inkl. dieser Richtlinien) mit BPhone verletzt. Der mit der Abklärung von solchen Verletzungen verbundene Aufwand wird dem Kunden in Rechnung gestellt. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass BPhone im Falle einer Verletzung dieser Richtlinien gegebenenfalls die Identität des Kunden Dritten (bspw. den Strafverfolgungsbehörden) bekannt geben muss.
- **5. Mitteilungen und Änderungen**
- 5.1 Der Kunde ist verpflichtet, BPhone unverzüglich über die ihm zur Kenntnis gelangten Mängel, Störungen oder Unterbrechungen von Dienstleistungen, Anlagen oder Software zu orientieren, einschliesslich aller Fälle von rechts- oder vertragswidriger Verwendung der Dienstleistung durch Dritte (z.B. Hacker).
- 5.2 Mitteilungen im Zusammenhang mit den hier festgelegten Richtlinien sind zu melden an: [support@bphone.ch](mailto:support@bphone.ch)
- 5.3 BPhone behält sich vor, diese Richtlinien gemäss den in den jeweils anwendbaren AGB enthaltenen Grundsätzen zu ändern.

Juli 2024, Version 1